

HB-10S
HB-14S

ACHTUNG!
Der Brennholzspalter ist ein ölhydraulisch betriebenes Gerät, welches vorwiegend für den privaten Einsatz vorgesehen ist. Aus ökologischen Gründen stellen Sie den Hydraulik-Spalter immer auf eine feste dichte Unterlage, um einer Verunreinigung des Untergrunds vorzubeugen.

CE

Art. No.: HB10S / Art. No.: HB14S
www.lumag-maschinen.de

D

Originalbetriebsanleitung
Hydraulik Holzspalter HB-10S / HB-14S

Modell: HB-10S (10t) **Seriennummer:** ______________________

Modell: HB-14S (14t) **Seriennummer:** ______________________

Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer sind auf dem Typenschild an der Maschine zu finden. Sie sollten beide Nummern sicher aufbewahren, um auch in Zukunft darauf zurückgreifen zu können. Diese Anleitung erklärt die Funktionen und Anwendungen des Geräts.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, um eine sichere und sachgemäße Verwendung zu gewährleisten.

INHALTSVERZEICHNIS



VORWORT

Vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte.

Dieser Holzspalter wurde nach den gültigen Europäischen hohen Standards für Zuverlässigkeit, einfache Bedienung und Sicherheit hergestellt. Wenn das Gerät sachgerecht gepflegt wird, leistet es auf Jahre hinaus zuverlässige, problemlose Arbeit.

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung dieses Modells. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen sollten Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sorgfältig lesen, sich damit vertraut machen und sie jederzeit beachten.



Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Betriebsanleitung durch. Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch, sowie den Sicherheitshinweisen vertraut. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Übergeben Sie das Gerät an andere Personen, dann händigen Sie bitte das komplette Handbuch mit aus.

HINWEIS

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparatur durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen.
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und EDV-Bestimmungen.

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers / Händlers für daraus resultierende Schäden aus!

ACHTUNG! Bei der Auslieferung enthält das Gerät kein Motoröl.

Urheberschutz

Vorbehalte

Angaben über technische Daten, Abmessungen und Abbildungen des Geräts sowie Änderungen sicherheitstechnischer Normen unterliegen der Fortentwicklung und sind daher nicht in jedem Fall für die Lieferung verbindlich.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

LIEFERUMFANG
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG / TECHNISCHE BESCHREIBUNG

LIEFERUMFANG

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons/Transportbox auf
- ► Vollständigkeit
- ► eventuelle Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, oder Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Inhalt
1 Vormontierte Geräteeinheit mit schwenkbarem Arbeitstisch
1 Bedienhebel, rechts mit Schutzvorrichtung und Baumstammhalterung
1 Bedienhebel, links mit Schutzvorrichtung und Baumstammhalterung
2 Transporträder
1 Achse
1 Spaltkreuz

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Hydraulik-Holzspalter ist eine transportable Werkzeugmaschine und nur für den stehenden Betrieb einsetzbar. Das Gerät ist geeignet zum Spalten von stehenden Hölzern in Faserrichtung mit einer maximalen Länge von 1300 mm. Beim Spalten ist unbedingt darauf zu achten, dass das zu spaltende Holz nur auf dem Riffelblech vom Spalttisch aufliegt. Es dürfen nur Hölzer mit einem minimalen Durchmesser von 120 mm und einem maximalen Durchmesser von 400 mm gespalten werden.
Das Gerät darf ausschließlich zum Bearbeiten von Holz verwendet werden.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben worden sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!



Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.



Die Maschine ist als 1-Mann-Arbeitsplatz ausgelegt und darf nur von einer Person bedient werden. Es dürfen nie zwei oder mehrere Personen an einer Maschine arbeiten.
Holz niemals liegend oder gegen die Faserrichtung spalten!

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Maschine - HB-10S / HB-14S- ist ausschließlich zum Spalten von Holz mit einer max. Länge von 1300 mm geeignet.

Der Antrieb des Spaltwerkzeuges erfolgt hydraulisch. Das Hydrauliksystem wird über einen Benzinmotor angetrieben.

Die Bedienung der Maschine erfolgt über eine Zweihandsteuerung. Sobald die Bedienhebel der Zweihandsteuerung gleichzeitig nach unten gedrückt werden, fährt der Spaltkeil nach unten. Werden die Bedienhebel losgelassen, fährt der Spaltkeil in die Ausgangsposition zurück. Wird nur ein Bedienhebel losgelassen, bleibt der Spaltkeil stehen.

Das Holz wird auf das Riffelblech vom Spalttisch gestellt. Beim Arbeiten drückt der Spaltkeil nach unten in das Holz und spaltet es.

Griff und Räder ermöglichen einen bequemen Transport.

Als Startvorrichtung für den Benzinmotor dient eine Handstartvorrichtung (Reversierstarter).

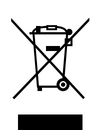


SPEZIFIKATIONEN

Modell/Typ	**HB-10S**
Antrieb	1-Zyl. 4-Takt OHV Benzinmotor luftgekühlt
Hubraum	196 cm³
Motorleistung	4,8 kW bei 3.600 U/min.
Kraftstoff	Normal-/Superbenzin bleifrei
Tankvolumen	3,6 Liter
Motorenöl	SAE 10W-30 od. 10W-40
Motorölinhalt	~ 0,6 Liter
Startsystem	Handstart
Startsystem	10t
Spalthub, max.	515 mm
Spaltgut-Ø min./max.	120 - 400 mm
Spaltgutlänge, max.	1300 mm
Hydrauliköl, max.	10,0 Liter
Hydraulikdruck	21 MPa
Arbeitsgeschwindigkeit	5,0 cm/sek.
Rücklauf-geschwindigkeit	17 cm/sek.
Abmessungen (BxTxH) Spaltkeil angehoben	1050x580x1530 mm
Betriebsgewicht	178 kg

Modell/Typ	**HB-14S**
Antrieb	1-Zyl. 4-Takt OHV Benzinmotor luftgekühlt
Hubraum	270 cm³
Motorleistung	6,0 kW bei 3.600 U/min.
Kraftstoff	Normal-/Superbenzin bleifrei
Tankvolumen	6,0 Liter
Motorenöl	SAE 10W-30 od. 10W-40
Motorölinhalt	~ 0,95 Liter
Startsystem	Handstart
Spaltkraft	14t
Spalthub, max.	530 mm
Spaltgut-Ø min./max.	120 - 400 mm
Spaltgutlänge, max.	1300 mm
Hydrauliköl, max.	8,0 Liter
Hydraulikdruck	28,6 MPa
Arbeitsgeschwindigkeit	3,8,0 cm/sek.
Rücklauf-geschwindigkeit	17 cm/sek.
Betriebsgewicht	186 kg

UMWELT



Abfälle bitte einer Wiederverwertung zuführen, und nicht als Müll entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sind zu sortieren, zum Wertstoffhof vor Ort zu bringen und umweltgerecht zu entsorgen.

Der Einsatzort muss gegen eine Kontamination mit auslaufenden Betriebsstoffen geschützt werden.

Verbrauchte oder restliche Betriebsstoffe sind entsprechend der am Einsatzort geltenden Vorschriften zum Umweltschutz dem Recycling zuzuführen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umweltschonenden und sachgerechten Entsorgung.

SYMBOLE

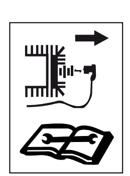
Auf der Maschine sind Symbole angebracht. Diese stellen wichtige Informationen zu dem Produkt oder Nutzungsanweisungen dar.



ACHTUNG!
Hier geht es um Ihre persönliche Sicherheit. Das Symbol weist auf einen Gefahren, Warnungs- oder Vorsichtshinweis hin.



Vor Inbetriebnahme die Betriebs-anleitung und Sicherheitshinweise gründlich lesen und beachten.

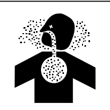


Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

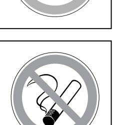
SYMBOLE

⚠ GEFAHR

Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor

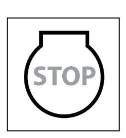






Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Holzspalter/Motor nicht in einem geschlossenem Bereich laufen lassen.

Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe vom Holzspalter rauchen!

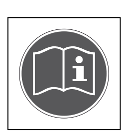




Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen. Holzspalter auf übergelaufenen Kraftstoff oder Benzinlecks überprüfen.

Unverbleiten Kraftstoff ROZ95 oder höher verwenden

GEBOTSZEICHEN



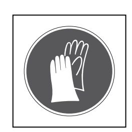
Lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie die Maschine benutzen. Andernfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr für Bediener und anderen Personen.



Beim Arbeiten mit der Maschine immer Augenschutz tragen.



Beim Arbeiten mit der Maschine immer Gehörschutz tragen.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.



Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen. Es ist verboten das Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.



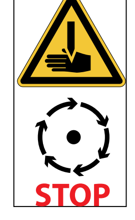
Schutz und Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt oder verändert werden.



Warnung vor heißen Oberflächen. Verbrennungsgefahr!
Keine heißen Motorteile berühren. Diese bleiben auch nach Abschalten der Maschine für kurze Zeit heiß.



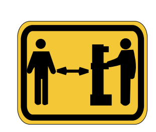
Warnung bei austretender Hochdruckflüssigkeit.
Flüssigkeiten unter hohem Druck können unter die Haut injiziert werden und schwere Verletzungen als Folge hervorrufen. Niemals mit der Hand nach Lecks suchen.



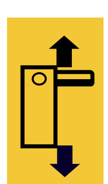
Schnitt- und Quetschgefahr!
NIEMALS während des Betriebs in den Arbeitsraum greifen!



Im Arbeitsbereich auf genügend Freiraum achten. **Achtung, Stolpergefahr!** Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.

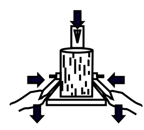
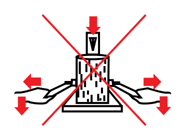


Die Maschine ist als 1-Mann Arbeitsplatz ausgelegt. Nur der Bediener darf im Arbeitsbereich der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (1 m Mindestabstand) fernhalten.



Richten Sie immer Ihre volle Aufmerksamkeit auf die Bewegung des Spaltkeils.

SYMBOLE

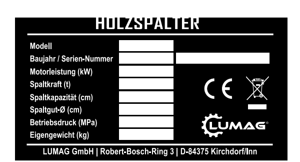
Vor Inbetriebnahme mit der Zweihandbedienung vertraut machen! (Handbuch aufmerksam lesen.)



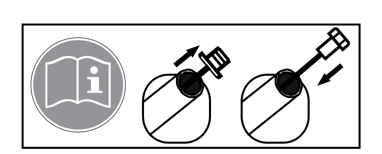
Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



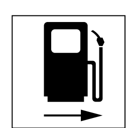
Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden.



Typenschild
Ausgestattet mit Modellbezeichnung, Baujahr und Serien-Nummer. Für Ersatzteil-Bestellungen bzw. Service-Informationen, bitte diese Daten immer angeben.



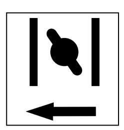
Der Transportverschluss muss vor Inbetriebnahme durch die Selbstentlüftungsschraube mit Ölmessstab ersetzt werden (siehe „Inbetriebnahme“)



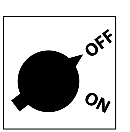
Benzinhahn geöffnet ON
Benzinhahn geschlossen OFF



Geschwindigkeitsstufe MN,
Geschwindigkeitsstufe MAX.



Chokeposition



Motor ausgeschaltet OFF
Motor eingeschaltet ON

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten, um das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten zu minimieren.

Die Maschine darf nur von Personen genutzt werden, die mit der Funktion und den Gefahren des Geräts sowie mit der Betriebsanleitung vertraut sind.
Der Betreiber hat sein Personal entsprechend zu unterweisen.

Es sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln einzuhalten.

Die Maschine nicht für Zwecke benutzen, für die sie nicht bestimmt ist (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“).

Der Benutzer ist für den Schutz vor unbefugtem Betrieb des Holzspalters verantwortlich.

Vor und nach jedem Einsatz / Betrieb muss die Betriebssicherheit und Funktionalität überprüft werden. **Nie ohne Schutzvorrichtung arbeiten!**

Der Bediener ist verpflichtet seine persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur tragen.

Der Holzspalter darf nur im Freien betrieben werden. Die Maschine nur in trockener Umgebung benutzen, niemals bei Regen.

Der Holzspalter darf in Betrieb niemals transportiert oder verstellt werden.

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern ist der Motor abzuschalten. Dann Zündkerzenstecker abziehen und Kraftstoffhahn schließen.

Den Holzspalter nur stehend, mit eingefahrenem Spaltwerkzeug transportieren.

Bauliche Veränderungen dürfen am Holzspalter nicht vorgenommen werden.

Die Nenndrehzahl des Motors ist werksseitig fest eingestellt und darf nicht verändert werden.

Verstehen Sie Ihren Holzspalter

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die auf dem Holzspalter angebrachten Etikettierungen. Machen Sie sich mit der Anwendung und den Einschränkungen, sowie den damit zusammenhängenden, spezifischen, potenziellen Gefahren vertraut.

Machen Sie sich ferner mit den Bedienteilen und deren sachgemäßer Verwendung vertraut. Erlernen Sie, wie man den Holzspalter stoppt und schnell ausschaltet.

Stellen Sie sicher, dass Sie all die Anweisungen und Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung lesen und verstehen. Versuchen Sie nicht, den Holzspalter zu betreiben, bevor Sie sich mit dem Gerät vertraut gemacht haben und wissen, wie man ihn fachgemäß betreibt und Instand hält. Eine falsche Bedienung oder der Betrieb durch unerfahrene Personen kann eine Gefahr darstellen.

Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, sowie nicht eingeschulten Personen ist das Bedienen des Holzspalters untersagt. Personen unter 16 Jahren sind von der Maschine fernzuhalten.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich - mindestens 1 Meter - des Holzspalters ist für andere Personen, insbesondere von Kindern, Haus- und Nutztieren verboten. Immer vor dem Starten den Nahbereich kontrollieren.

Den Holzspalter nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.

Den Holzspalter gegen Feuchtigkeit und Niederschläge (Regen, Schnee) geschützt betreiben.

Im Gefahrenbereich des Holzspalters kein offenes Feuer, Licht oder funkenverursachendes Gerät benutzen. Beachten Sie andere möglichen Risiken.

Im Gefahrenbereich des Holzspalters herrscht absolutes Rauchverbot.

Niemals den Holzspalter in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum anlassen

oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur im Freien.**

Den Arbeitsbereich in Ordnung halten! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.

Die Maschine nur bei standsicherer Aufstellung in Betrieb nehmen.

Es darf immer nur eine Person an der Maschine arbeiten!

Das Gerät nie bei schlechter Sicht oder unzureichenden Lichtverhältnissen bedienen. Eine schlechte Beleuchtung kann die Verletzungsgefahr entscheidend erhöhen!

Persönliche Sicherheit

Betreiben Sie den Holzspalter nicht, wenn Sie müde sind oder wenn sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeiten, das Gerät richtig zu betreiben, beeinträchtigen könnten.

Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie beim Spalten eng **anliegende Kleidung**, **Sicherheitsschuhe**, am besten mit Stahlkappen und grifffeste **Schutzhandschuhe**. Tragen Sie keine lockere Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Sichern Sie langes Haar, so dass es über Schulterhöhe bleibt. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe weg von allen beweglichen Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich leicht in beweglichen Teilen verfangen.

Beim Betrieb des Holzspalters immer einen guten **Augenschutz/Schutzvisier** und **Gehörschutz** tragen.

Überprüfen Sie Ihr Gerät vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie die Schutzbleche und Schutzabdeckungen auf richtige Befestigung und ob sie in Ordnung sind. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen usw. sicher festgezogen sind. Der Holzspalter darf niemals mit offenen oder gelockerten Schutzabdeckungen in Betrieb genommen werden. Ändern Sie nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es in einem schlechten, mechanischen Zustand ist und eine Reparatur notwendig ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder fehlerhafte Teile vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie das Gerät auf etwaige Brennstofflecks und auf die elektrische Sicherheit. Halten Sie die Maschine in einwandfreien Zustand.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit zu überprüfen, ob alle Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt wurden, bevor Sie das Gerät starten. Ein Gabel- oder ein Inbusschlüssel, der in einem rotierenden Teil steckt, kann zu Verletzungen führen.

Bleiben Sie wachsam und beachten Sie, was Sie tun. Verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Betrieb des Geräts.

Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter auf „OFF“ steht und der Zündkerzenstecker abgezogen ist, bevor Sie das Gerät verlassen (auch bei kurzen Unterbrechungen), transportieren, lagern, eine Wartung oder einen Service durchführen. Das Transportieren oder Warten der Maschine bei eingeschaltetem Motor kann eine Gefahr darstellen.

Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen weiter unten in diesem Handbuch. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

Motor nicht in Innenräumen, Garagen oder geschlossenen Bereichen starten oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Vorsicht mit heißen Motorteilen! Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Auspufftopf, werden extrem heiß. Halten Sie ausreichend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Ablassen des Kraftstoffes einen für Benzin zugelassenen Behälter in einem sauberen, gut belüfteten Bereich. Rauchen, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen, sind in der Nähe und beim Auffüllen des Brennstoffes nicht erlaubt. Das Auffüllen des Kraftstofftanks in einem geschlossenen Raum ist nicht gestattet. Halten Sie geerdete, leitfähige Objekte wie Werkzeuge, von blanken, stromführenden Leitungen und Anschlüssen fern, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese können Gas oder Dämpfe entzünden.

Bevor Sie den Kraftstoff nachfüllen den Motor immer ausschalten und abkühlen lassen. Niemals den Tankdeckel abnehmen und Kraftstoff einfüllen, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Bei undichten Brennstoffleitungen darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.

Lösen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit sich der bestehende Druck im Tank langsam abbauen kann.

Lassen Sie den Kraftstofftank nicht überlaufen (es sollte kein Kraftstoff über der oberen Grenz-Marke sein). Verwenden Sie geeignete Einfüllhilfen.

Schrauben Sie den Tankdeckel auf den Kraftstofftank. Verschütteten Kraftstoff unverzüglich aufwischen. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den fest aufgeschraubten Tankdeckel.

In der Nähe von verschüttetem Kraftstoff, sollte sich keine Zündquelle befinden. Wenn Kraftstoff verschüttet ist, entfernen Sie die Maschine von dort. Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, und vermeiden Sie jegliche Zündquelle, bis die Kraftstoffdämpfe abgeführt sind.

Bewahren Sie den Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind.
Lagern sie den Treibstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, entfernt von Wärme, offener Flamme und Zündquellen.

Treibstoff, oder die Maschine mit Treibstoff im Tank, sollte niemals innerhalb eines Gebäudes gelagert werden wo es mit Funken, einer offenen Flamme oder einer anderen Zündquelle, wie Wasserwärmer, Ofen, Wäschetrockner und ähnliches in Berührung kommen kann. Der Motor sollte sich abkühlen, bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum gelagert wird.

Sicherheit beim Gebrauch und Pflege der Maschine

Heben oder transportieren Sie den Holzspalter nur im kalten Zustand.

Überlasten Sie das Gerät nicht. Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen. Nicht angebrachte Schutzvorrichtungen sind eine Gefahrenquelle und können schwere Verletzungen verursachen.

Halten Sie Hände und Füße fern vom Spaltwerkzeug.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie niemals den Motor oder Auspuff bei laufendem Motor bzw. nach dem Abschalten. Diese Bereiche werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen. Erlauben Sie eine gewisse Zeit für die Abkühlung des Motors, bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung beginnen.

Verwenden Sie immer Original Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann zu unvorhersehbaren Geräteschäden bzw. eine Verletzungsgefahr für den Benutzer bedeuten.

Überprüfen Sie den Holzspalter auf Bruch von Teilen und dgl., um die Funktionstüchtigkeit und Betriebssicherheit des Geräts zu gewährleisten. Die regelmäßige Wartung des Holzspalters ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung der Sicherheit und Leistung des Geräts.

Halten Sie den Motor und Auspuff frei von Gras, Blätter, übermäßigem Fett oder Abgasaufbau, um die Brandgefahr zu vermindern.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammbare Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteilen. Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmitteln können explodieren.

Begießen oder bespritzen Sie das Gerät nie mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Fremdkörpern. Nach jeder Benutzung reinigen.

Beachten Sie die Entsorgungsgesetze und Vorschriften für Betriebsstoffe und Betriebsstoffen mit kontaminierten Teilen, um die Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.



SICHERHEITSHINWEISE

Lassen Sie den Holzspalter nie unbeaufsichtigt, solange der Motor läuft.

Verlassen Sie den Holzspalter, dann Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen. Holzspalter gegen unbefugtes Benutzen sichern.

Service-Sicherheit

Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehenden Werkzeug vornehmen! Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten immer den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze herausnehmen. Vergewissern Sie sich vorher, dass der Motorschalter auf „OFF" steht. Ein unbeabsichtigtes Starten wird dadurch verhindert.

Achten Sie immer auf den betriebssicheren Zustand des Holzspalters, insbesondere ist das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit zu überprüfen.
Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reparaturarbeiten immer die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen am Gerät anbringen und in Schutzstellung bringen.

Nur zugelassene Teile verwenden. Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen Service-Center oder unserem Service-Team ausgeführt werden. Beschädigte bzw. abgenutzte Geräteteile immer durch Original-Ersatzteile ersetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts weiterhin besteht.

Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmacher dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren.

Besondere Sicherheitshinweise für Holzspalter

Der Holzspalter darf nicht im Freien bei Regen, Schnee oder feuchter Umgebung verwendet werden.

Das Gerät darf nicht ohne Schutzabdeckung betrieben werden.

Die Maschine ist so gebaut, um von einer einzigen Person bedient zu werden. Lassen Sie keine anderen Personen das Spaltgut halten.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitssystems sowie die korrekte Funktion der Zweihandbedienung.

Achten Sie darauf, dass der Arbeitstisch an beiden Seiten fest an der Maschine eingesetzt ist.

Das Holz während des Spaltens nicht mit der Hand halten.

Nicht unter das Spaltwerkzeug greifen, Holz immer seitlich anfassen.

Versuchen Sie niemals den Holzspalter zu beladen während der Spaltkeil in Bewegung ist.

Halten Sie Ihre Hände von der Maschine fern, wenn sich der Spaltkeil im Rücklauf befindet.

Spalten Sie niemals schräg geschnittenes Holz.

Spalten Sie kein Holz, in dem sich Fremdkörper befinden.

Den Arbeitsbereich von Spänen und Holzresten freihalten.

Vor dem Entfernen festgeklemmter Holzstücke den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

Beim Transport und bei Stillstand der Maschine den Spaltkeil immer ganz einfahren.

Starthilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Der Holzspalter darf nicht ohne Luftfilter und ohne Schalldämpfer betrieben werden.

Nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten dürfen vom Benutzer durchgeführt werden. Alle weiteren Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildeten und autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Der Holzspalter darf im noch heißen Zustand nicht gewartet werden.

Die in dieser Anleitung vorgegebenen Wartungsintervalle sind einzuhalten.

Das Gerät darf nicht mit Wasser bzw. einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können noch folgende Restrisiken auftreten:

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Spaltguts.

- Verletzungen durch weggeschleuderte Holzstücke bei unsachgemäßer Haltung oder Führung.

- Verbrennungsgefahr bei Berühren heißer Bauteile.

- Gefährdung durch elektrischen Schlag, beim Berühren des Zündkerzensteckers bei laufendem Motor.

- Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung bei Verwendung des Geräts in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

- Brand- und Rutschgefahr durch ausgelaufene Hydraulikflüssigkeit.

- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die **„Bestimmungsgemäße Verwendung“** und **„Sicherheitshinweise“** sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

⚠ WARNUNG

Das Außerkraftsetzen, Verändern, Blockieren, Abbauen, Umbauen oder Anbauen von etwaigen Teilen an Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine ist strengstens untersagt und kann bei Nichtbeachtung schwere bzw. lebensgefährliche Verletzungen nach sich ziehen.

Verhalten im Notfall

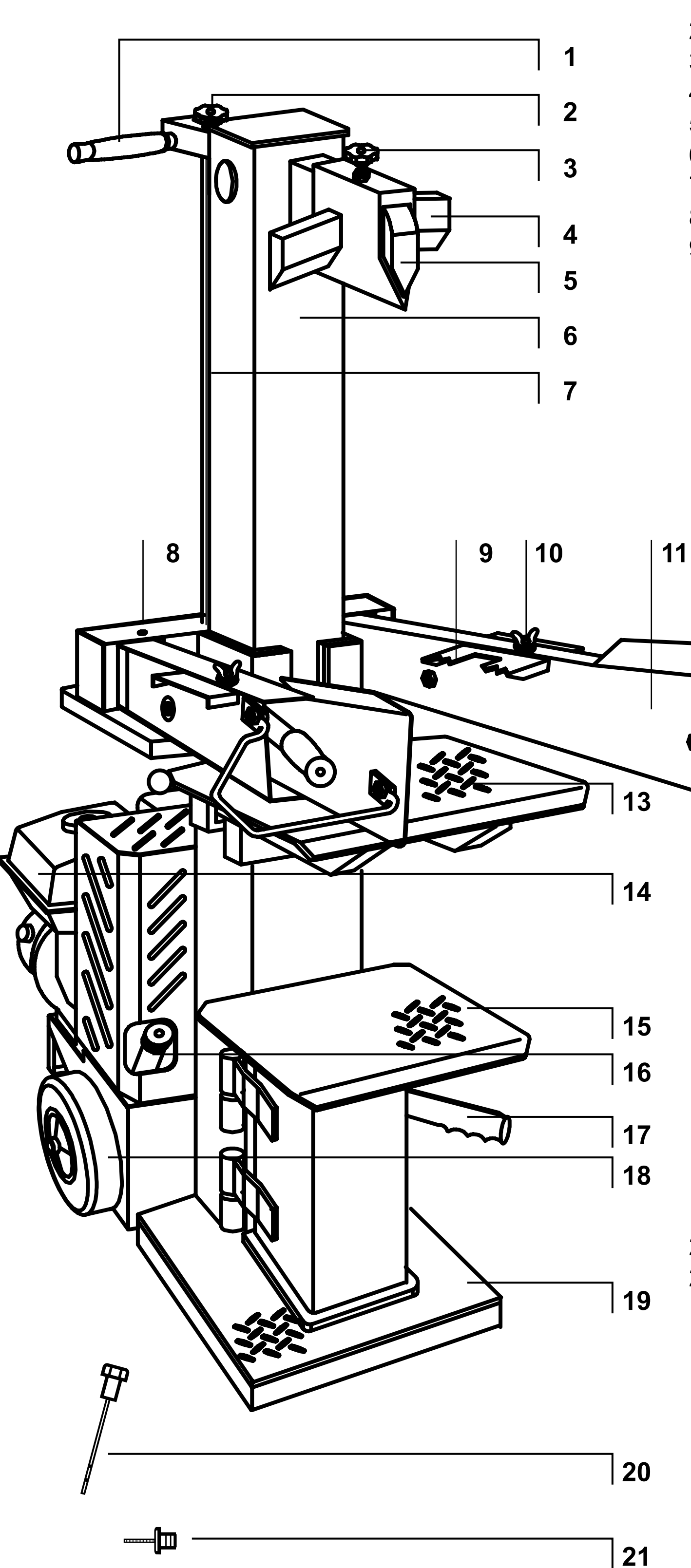
Bei einem eventuell eintretenden Unfall, leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich, qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:
- wo es geschah
- was geschah
- wie viele Verletzte
- welche Verletzungsart
- warten auf Rückfragen



BEDIENELEMENTE

Holzspalter

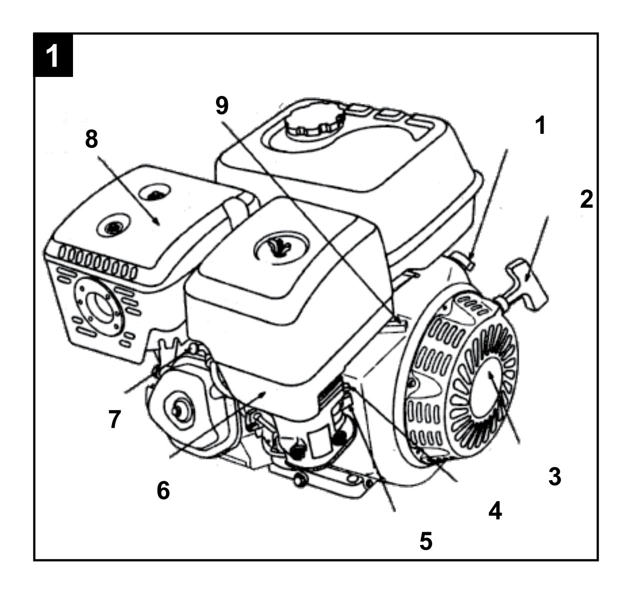


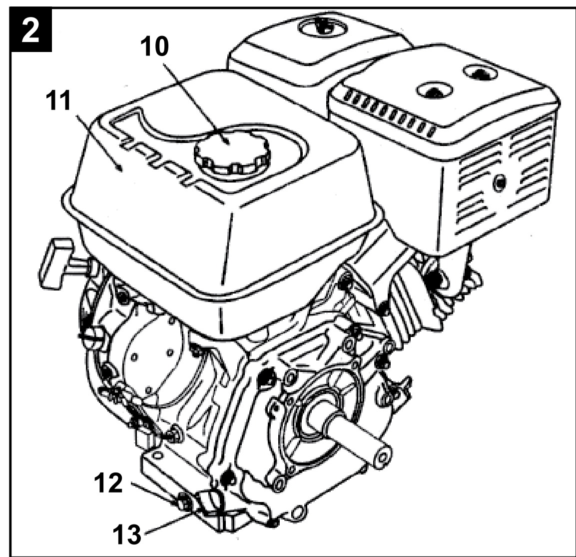
1 Transportgriff
2 Arretierung der Einstellstange/Hubweg
3 Arretierung für Spaltkreuz
4 Spaltkreuz
5 Spaltkeil
6 Spalthub
7 Einstellstange für Hubweg
8 Haltebolzen
9 Stammhalterung, einstellbar
10 Arretierung für Baumstammhalter
11 Schutzabdeckung vom Bedienhebel
12 Bedienhebel

13 Arbeits-/Zwischentisch, abnehmbar
14 Benzinmotor
15 Schwenkbarer Arbeitstisch
16 Öleinfüllstutzen
17 Arretierhebel für schwenkbaren Arbeitstisch
18 Transportrad
19 Standfuß
20 Selbstentlüftungsschraube mit Ölmessstab
21 Transportverschluss

BEDIENELEMENTE / MONTAGE

Benzinmotor





1 Motorschalter
2 Handstartgriff
3 Reversierstarter
4 Chokehebel
5 Kraftstoffhahn
6 Luftfilter
7 Zündkerzenstecker/Zündkerze
8 Auspufftopf
9 Gashebel
10 Tankdeckel
11 Kraftstofftank
12 Ölablassschraube
13 Ölmessstab

MONTAGE

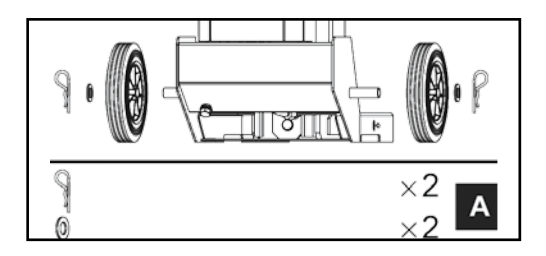
HINWEIS

Montageteile bei abgeschaltetem Motor anbauen.

TRANSPORTRÄDER MONTIEREN

Der Holzspalter ist mit zwei Transporträdern (18) ausgestattet.

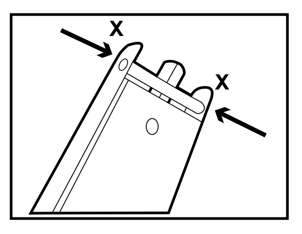
1. Montieren Sie die beiden Räder zusammen mit der Radachse an der Rückseite des Holzspalters. Verwenden Sie für die Montage pro Rad eine Unterlegscheibe.
2. Fixieren Sie die beiden Räder, indem Sie links und rechts auf die Radachse einen Sicherheitssplint stecken.



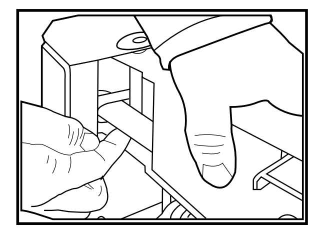
BEDIENHEBEL MONTIEREN

Der Bedienhebel (12) ist in Verbindung mit der Schutzabdeckung (11) zu montieren. Das Montage-Set mit den beiden Haltebolzen (8), großen Unterlegscheiben und Splint liegt separat bei.

1. Fetten Sie die Blechlaschen **X** der Bedienhebel oben und unten mit einer dünnen Schmierschicht ein.



2. Bedienhebel einsetzen und das Rohr in die Aussparung der Querverbindung einführen.



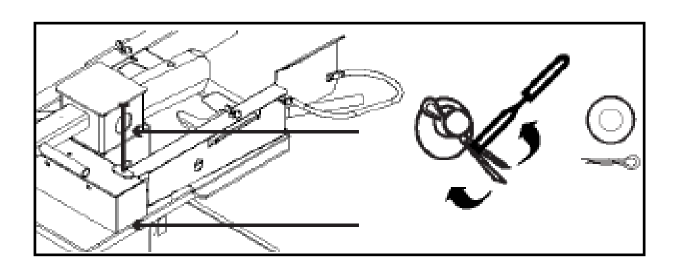


MONTAGE / TRANSPORT

HINWEIS

Auf die richtige Montage der Bedienhebel achten. Die Stammhalterung (9) muss nach oben zeigen. (L / R)

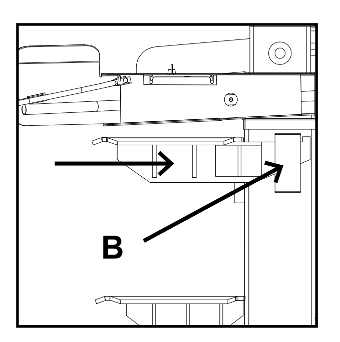
3. Den Haltebolzen mit Beilagscheibe vor der Querverbindung durchstecken.
4. Sichern Sie nun den Haltebolzen auf der Unterseite des Bedienhebels mit der Unterlegscheibe und dem Splint.
5. Montieren Sie den zweiten Bedienhebel.



ARBEITSTISCH (Zwischentisch) MONTIEREN

Der Holzspalter ist mit einem schwenkbaren Arbeitstisch (15) (bereits montiert) und einem abnehmbaren Arbeits-/Zwischentisch (13) ausgestattet. Mit dieser Tischposition können Sie bequem Kurzholz spalten.

1. Setzen Sie den Arbeits-/Zwischentisch in die vorgesehene Haltevorrichtung **B** ein.
2. Sichern Sie den Arbeitstisch an beiden Seiten mithilfe der Arretierung. Die Arretierung greift in die Bohrung des Arbeitstisches.



SPALTKREUZ MONTIEREN

Mit dem aufsteckbaren Spaltkreuz - im Lieferumfang enthalten - können Sie in einem Arbeitsgang einen Stamm in 4 Holzscheite spalten. **Nicht für astiges oder verwachsenes Holz geeignet!**

1. Schieben Sie das Spaltkreuz (4) auf den Spaltkeil (5) und fixieren Sie es mit der Sterngriffschraube (3).

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass das Zubehörteil vollständig auf dem Spaltkeil aufgeschoben und mit der Schraube verklemmt ist. Die schräge Seite des Quermessers vom Spaltkreuz muss zum Bediener zeigen.



Wird das Spaltkreuz nicht ganz auf den Spaltkeil geschoben, kann es beim Betrieb nach vorne rutschen und zu Verletzungen der Bedienperson führen. Weiters kann es zu Beschädigungen an der Maschine kommen.

TRANSPORT

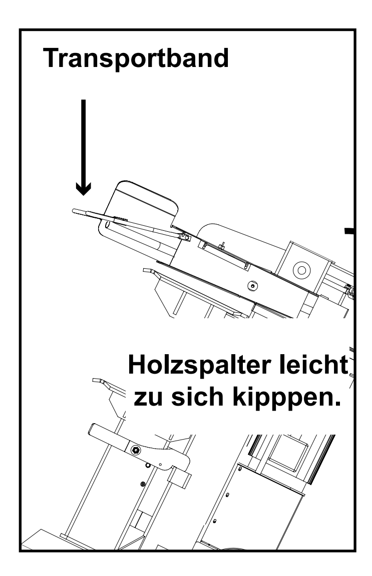


Vor jedem Standortwechsel und Transport den Spaltkeil ganz nach unten fahren.

Maschinen mit Benzinmotor dürfen zum Transport nur gekippt (max. 20°), aber nicht weiter umgelegt werden, da Motoröl in den Luftfilter gelangen kann. Dies kann den Motor außer Betrieb setzen!

1. Der Spaltkeil ist ganz nach unten gefahren.
2. Achten Sie darauf, dass der Transportverschluss (21) am Öleinfüllstutzen (16) angebracht ist und fest sitzt.
3. Binden Sie die beiden Bedienhebel vorne zusammen, damit diese während einem Transport nicht unbeabsichtigt zur Seite schwingen.
4. Zum Fahren am Boden fassen Sie mit einer Hand den Transportgriff und kippen den Holzspalter

leicht zu sich hin bis die Räder auf dem Boden aufstehen. In dieser Position kann der Spalter mühelos gerollt werden.



Vor jedem Standortwechsel

- Motor vom Gerät ausschalten, Zündkerzenstecker abziehen und Kraftstoffhahn schließen.

Vor jedem Transport

- Motor vom Gerät ausschalten, Zündkerzenstecker abziehen, Kraftstoffhahn schließen und Motor abkühlen lassen.
- Den Kraftstofftank leeren, um Kraftstoffüberlauf zu vermeiden.

HINWEIS

Den Holzspalter nur in aufrechter Stellung transportieren!

- Den Holzspalter vorsichtig be- und entladen. Geeignete Hebe- und Transportmittel verwenden.
- Beim Heben, Hub- und Anschlagstellen verwenden.
- Die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen sichern und zusätzlich an geeigneten Stellen mit Spannbändern, Ketten oder Seilen verzurren.

HINWEIS

Vor dem Heben sicherstellen, dass die Hebevorrichtung fähig ist, das Maschinengewicht (siehe „Spezifikationen“) ohne Gefahr tragen zu können.
Verladerampen müssen tragfähig und stand sicher sein.

FUNKTIONEN

MOTOR

Motorschalter OFF / ON START (1)

Ist in Gefahrensituationen ein schnelles Ausschalten erforderlich, dann den Motorschalter auf „OFF“ stellen. Der Motor wird ausgeschaltet (Zündung kurzgeschlossen).

Reversierstarter, Handstartgriff (3 + 2)

Der Starter ist als Magnetzündung mit Federrückstellung ausgeführt. Eine falsche Handhabung des Reversierstarters kann den Starter beschädigen. Nie den Seilzug vom Reversierstarter um die Hand wickeln.

Chokehebel (4)

Der Chokehebel öffnet und schließt die Chokeklappe des Vergasers. Der Chokehebel wird nur zum Starten eines kalten Motors verwendet.

Kraftstoffhahn (5)

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser.

Luftfilter (6)

Der Luftfilter besteht aus einem Vorfilter aus Schaumstoff und einem Papierfiltereinsatz. Er befindet sich unter der Abdeckung. Ein verschmutzter Luftfilter macht sich durch unsauberen Lauf des Motors und schwarzen Rauch bemerkbar.

Auspufftopf (8)

Der Auspuff des Motors wird warm, wenn der Motor läuft. Vermeiden Sie es, den Auspufftopf zu berühren, wenn er heiß ist**. Achtung Verbrennungsgefahr!**

Zündkerzenstecker/Zündkerze (7)

Die Zündkerze des Motors befindet sich unter dem Zündkerzenstecker. Bei Einstell- und Wartungsarbeiten ziehen Sie immer den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Ölmessstab (13)

Das Motoröl wird in die Aufnahme für den Ölmessstab gefüllt. Zum Prüfen des Ölstands darf der Messstab NICHT nach unten geschraubt werden.

Ölablassschraube (12)

Die Ölablassschraube befindet sich seitlich am Motor.



AUFSTELLUNG / VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME / TANKEN

Kraftstofftank (11)

Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 3,6 Liter (HOS-10S) und 6,0 Liter (HOS-14S). Unter dem Tank befindet sich ein Kraftstoffhahn.

AUFSTELLUNG

Die Maschine nur bei standsicherer Aufstellung in Betrieb nehmen!

Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich/ -fläche folgende Bedingungen erfüllt:

- eben
- rutschfest
- gegen Verunreinigung geschützt
- frei von Stolpergefahren
- ausreichende Lichtverhältnisse



Die Maschine nicht in der Nähe von Erdgas, Benzinrinnen oder anderen leicht brennbaren Materialien betreiben.

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

HINWEIS

Der Motor des Holzspalters wird grundsätzlich ohne Benzin und Motorenöl ausgeliefert. Befüllen Sie wie unter „TANKEN“ beschrieben den Antriebsmotor.

TANKEN



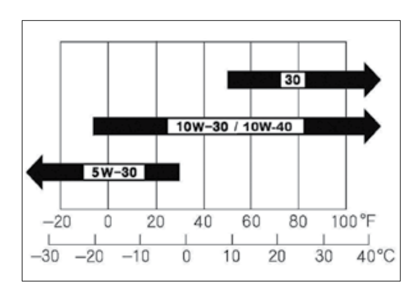
Sie dürfen die Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben werden, erst durchführen, nachdem Sie die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Es betrifft Ihre persönliche Sicherheit!

MOTORÖL

HINWEIS

Vor der ersten Inbetriebnahme muss Motorenöl aufgefüllt werden! Fehlerhafte Ölfüllung kann zu irreparablen Schäden des Motors führen. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

1. Hochwertiges Motorenöl mit der Spezifikation 10W-30 oder 10W-40 für 4-Takt-Benzinmotor verwenden.
2. Ölmessstab am Motor herausschrauben.
3. Motorenöl bis zum ersten Gewindegang der Einfüllöffnung auffüllen. Einfüllhilfe verwenden.
4. Ölmessstab festschrauben.
5. Ölrückstände/Verschmutzungen wegwischen.



Motorenöl

Motorenöl-Fassungsvermögen:
HOS-10S / 0,60 Liter
HOS-14S / 0,95 Liter
Nicht überfüllen!

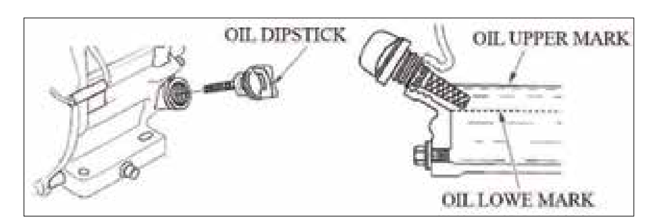
HINWEIS

Bei zu niedrigem Ölstand ist es nicht möglich das Gerät zu starten, da der Motor mit einem Ölstandsensor ausgestattet ist.

Für die Ölstandkontrolle muss das Gerät auf einem ebenen Untergrund stehen, ausgeschaltet und abgekühlt sein.

1. Ölmessstab herausschrauben.
2. Öl am Messstab abwischen.
3. Ölmessstab wieder in die Öffnung stecken, nicht festschrauben.
4. Ölmessstab wieder herausziehen.
5. Ölstand auf dem Messstab prüfen. Der Ölstand muss zwischen MIN und MAX (L und H) liegen.
6. Bei zu niedrigem Ölstand (MIN oder weniger) gleichwertiges Motorenöl nachfüllen. Einfüllhilfe verwenden!
7. Ölmessstab festschrauben.

TANKEN

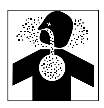


Ölmessstab

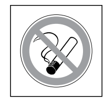
BENZIN

⚠ GEFAHR

Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor



- **Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Motor nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.**



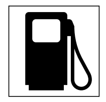
- **Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe des Stromerzeugers rauchen!**



- **Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.**

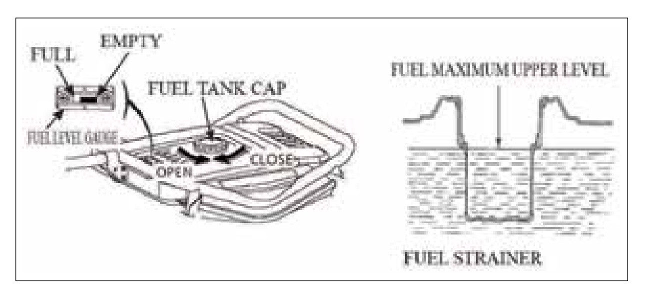
⚠ VORSICHT

M**otorschaden!** Gefahr von Motorschäden durch falsches Benzin.



- **Gefahr von Motorschäden durch falsches Benzin. Tanken Sie ausschließlich Benzin ROZ 95 oder höher. Auf keinen Fall den Holzspalter mit 2-Takt-Gemisch, Diesel oder nicht zugelassene Kraftstoffe betanken.**

Für diesen Motor ist ausschließlich bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher erforderlich. Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.



Tankvolumen:
HOS-10S / 3,60 Liter
HOS-14S / 6,00 Liter

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei ausgeschaltetem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.

⚠ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff, Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.
Beim Nachfüllen von Kraftstoff unbedingt beachten:

- Motor abschalten und mindestens 10 Minuten lang abkühlen lassen, bevor der Tankdeckel abgenommen wird.
- Motor von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Den Kraftstoff im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich füllen.
- Um dem Benzin Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstoffstutzens hinaus füllen.
- Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.

BENZIN LAGERN

- Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig, sie altern. Überlagerte Kraftstoffe bzw. Kraftstoffgemische können zu Startproblemen führen. Lagern Sie nur so viel Kraftstoff, wie Sie in einem Monat verbrauchen.



- Kraftstoffe nur in Behältern lagern, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind. Bewahren Sie Kraftstoffbehälter trocken und sicher auf.
- Kraftstoffbehälter für Kinder unzugänglich lagern.

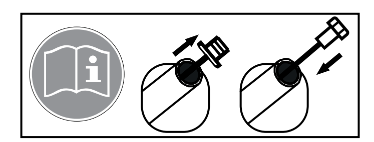
BETANKEN DES HOLZSPALTERS

1. Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf „OFF“.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel von Schmutz und Fremdkörper.
3. Nehmen Sie den Tankdeckel vorsichtig ab, damit der vorhandene Überdruck abgebaut werden kann.
4. Füllen Sie vorsichtig Benzin ein. Um dem Benzin Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstoffstutzens hinaus füllen.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel an den Tankstutzen fest auf.
6. Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

INBETRIEBNAHME

VORBEREITUNG ZUM EINSATZ

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine komplett und vorschriftsmäßig montiert ist.
- Prüfen Sie,
  ob alle Schutzvorrichtungen am Gerät komplett funktionsfähig montiert sind.
  ob sich die Bedienhebel ungehindert bewegen lassen.
  ob der Arbeitstisch richtig montiert und gesichert ist.
  ob sich der Spaltkeil ordnungsgemäß bewegt, indem die beiden Bedienhebel mit beiden Händen gleichzeitig nach unten gedrückt und dann losgelassen werden.
  ob alle Schrauben, Bolzen, hydraulische Kupplungen sowie Schlauchklemmen betriebsgemäß angezogen sind.
- Überprüfen Sie die Hydraulik auf Leckstellen.
- Rufen Sie sich erneut die Sicherheitsvorschriften und Abschaltroutinen ins Gedächtnis, wie in der Betriebsanleitung beschrieben.
- Verwenden Sie Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe.
- Tanken Sie den Holzspalter mit frischen Benzin auf.
- Kontrollieren Sie den Ölstand, gegebenenfalls nachfüllen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Luftfilters, die Kraftstoffleitungen und -anschlüsse auf Lecks und mechanischen Beschädigungen und den Kraftstofftank auf Sprünge und undichte Stellen.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftgitterschlitze nicht verlegt sind.
- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
- **Der Transportverschluss muss vor Inbetriebnahme durch die** Selbstentlüftungsschraube mit Ölmessstab **ersetzt werden.**



⚠ GEFAHR

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

⚠ WARNUNG

Warnung vor heißen Oberflächen!
Der Auspuff und andere Motorteile werden während des Betriebs sehr heiß. Niemals den heißen Motor anfassen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

ENTLÜFTEN DER HYDRAULIKANLAGE BEI INBETRIEBNAHME

HINWEIS

Der Transportverschluss (21) muss vor Inbetriebnahme durch die Entlüftungsschraube[1] mit Ölmessstab (20) ersetzt werden.

Lassen Sie die Luft aus dem Hydrauliksystem, indem Sie den Transportverschluss (21) durch die Entlüftungsschraube mit Ölmessstab (20) ersetzen. Setzen Sie den Transportverschluss erst wieder auf, wenn Sie mit dem Arbeiten (Spalten) fertig sind, um einen unnötigen Ölverlust beim Transport zu vermeiden.

1 Die Entlüftungsschraube ist so gestaltet, dass Luft entweichen kann, ohne sie komplett zu entfernen. Sie wird in Ölbehältern/Tanks eingesetzt, die entlüftet werden müssen.

INBETRIENAHME



Vergessen Sie niemals vor der Inbetriebnahme den Transportverschluss durch die Entlüftungsschraube mit Ölmessstab zu ersetzen! Andernfalls wird sich, die im System befindliche Luft immer wieder komprimieren und entspannen. Dadurch werden die Dichtungen des Hydraulikkreislaufes zerstört und der Holzspalter ist nicht mehr benutzbar. In diesem Fall distanzieren sich der Verkäufer, sowie der Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

Freie Luft im Öltank beeinflusst die physikalischen Eigenschaften des Hydrauliköls und hat weitere nachteilige Auswirkungen auf die Bauteile, das Betriebsverhalten und die Flüssigkeit.

HYDRAULIK



Verletzungsgefahr durch unter Druck stehende Flüssigkeit!



Beschädigte Hydraulikschläuche und Rohrverbindungen sind sofort zu ersetzen!

- Hydrauliksystem ausschließlich mit vollständig angeschlossenen Hydraulikleitungen betreiben.
- Hydraulikschläuche und Rohrverbindungen in regelmäßigen, den Betriebsbedingungen angepassten, Zeiträumen prüfen.
- Niemals die Maschine betreiben, wenn eine Gefahr durch Hydraulikflüssigkeit besteht.

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System und besteht aus Öltank, Ölpumpe und Steuerventilen. Ein zu niedriger Ölstand kann die Pumpe beschädigen.

Der Hydrauliköltank befindet sich am Fußteil des Holzspalters. Der Öltank wird vom Werk mit Hydrauliköl befüllt. Bei niedrigen Temperaturen ist das Öl in der Hydraulikanlage noch sehr zähflüssig. Das sofortige Arbeiten (Spalten) bei solchen Temperaturen kann zur Schäden an der Hydraulikanlage führen.

HINWEIS

Um den einwandfreien Betrieb der Hydraulikanlage zu gewährleisten, sollte das Gerät bei niedrigen Temperaturen erst einige Zeit im Leerlauf betrieben werden, damit sich das Hydrauliköl erwärmen kann.

Die Einstellung des Steuerventils wird vom Herstellerwerk aus vorgenommen. Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich.

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Arbeitsbereich sauber und frei von Ölflecken ist. ***Rutsch- und Feuergefahr!***
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob genügend Hydrauliköl im Behälter ist. Siehe Abschnitt *„Wartung und Pflege“.*

Hydrauliköl-Kapazität:
HOS-10S / ca. 10 Liter (Viskositätsklasse HLP46)
HOS-14S / ca. 8 Liter (Viskositätsklasse HLP46)

VOR DEM START DES MOTORS

- Kontrollieren Sie den Ölstand (gegebenenfalls nachfüllen).
- Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist (gegebenenfalls nachfüllen).

MOTOR STARTEN

1. Kraftstoffhahn (5) auf Position „ON“ stellen.
2. In kaltem Zustand den Chokehebel (4) nach links auf „CLOSE / GESCHLOSSEN“ stellen. In warmem Zustand den Chokehebel (4) nach rechts auf „OPEN / GEÖFFNET“ gestellt lassen.
3. Gashebel (9) etwas nach links schieben, 1/3 in Richtung „HASE“.
4. Motorschalter (1) auf „ON / EIN“ stellen.
5. Den Handstartgriff (2) vom Reversierstarter langsam herausziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann mit einer schnellen, aber weichen Bewegung anziehen und langsam wieder rückführen. Der Motor läuft an.

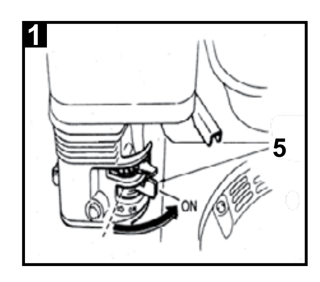
HINWEIS

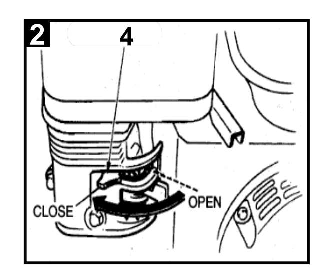
Ziehen Sie das Startseil nicht ganz heraus und lassen Sie den Handstartgriff nicht zurück auf den Motor schlagen.

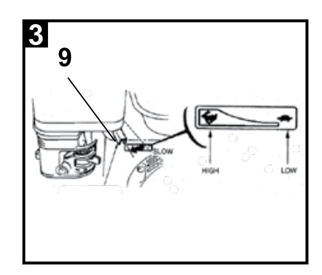


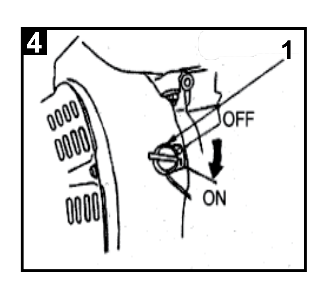
INBETRIENAHME / ARBEITEN MIT DEM HOLZSPALTER

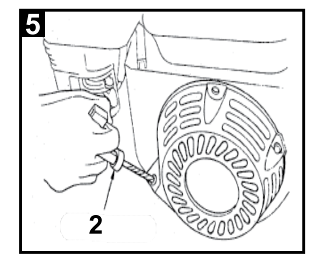
6. Wenn der Chokehebel (4) zum Start des Motors auf “CLOSE / GESCHLOSSEN” gestellt wurde, stellen Sie ihn jetzt während des Warmlaufens des Motors allmählich zurück auf „OPEN“.
7. Gashebel (9) zum Betrieb ganz öffnen, d.h. langsam in Richtung „HASE“ stellen.

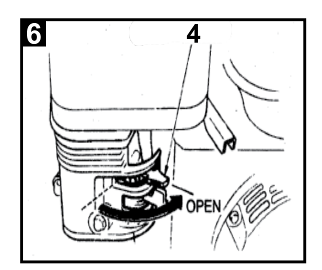


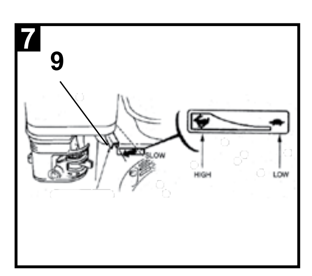












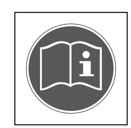
MOTOR AUSSCHALTEN

1. Gashebel (1) in die Leerlauf-Position „SLOW / LANGSAM“ schieben.
2. Motorschalter (1) auf „OFF / AUS“ stellen.
3. Anschließend Kraftstoffhahn (5) zum Schließen nach links auf Position „OFF“ stellen.
4. Zündkerzenstecker (7) abziehen = Schutz gegen unbefugtes Benutzen!

HINWEIS

Stellen Sie niemals den Chokehebel auf „CLOSE / GESCHLOSSEN“, um den Motor zu stoppen. Dies kann zu Rückzündungen oder Motorschaden führen.

ARBEITEN MIT DEM HOLZSPALTER

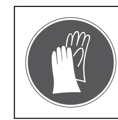


Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch. *(Siehe Sicherheitshinweise, Seite 7 - 11).*



Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA)







⚠ WARNUNG

Verhindern Sie unter allen Umständen eine Berührung des Spaltkeils mit den Händen, solange dieser in Bewegung ist.



Schnitt- und Quetschgefahr!
NIEMALS während des Betriebs in den Arbeitsraum greifen!



Es darf immer nur eine Person an der Maschine arbeiten. Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen im Bereich der Maschine aufhalten.

ARBEITEN MIT DEM HOLZSPALTER

EMPFOHLENE GRÖSSE DER ZU SPALTENDEN STÄMME

Modell	**HB-10S / HB-14S**
Spaltkapazität (L) max.:	1300 mm*
Spaltgut - Ø max.:	120 - 400 mm

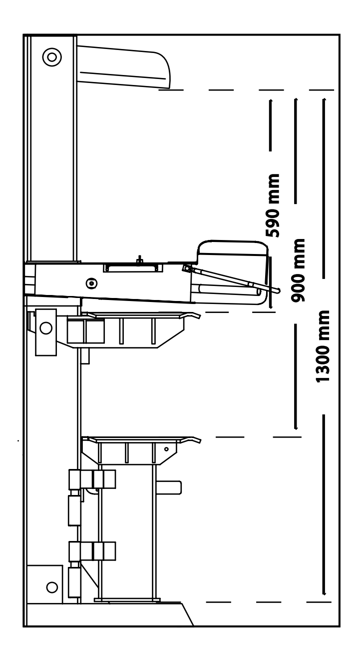
* Bei der Verwendung des Spaltkreuzes verringert sich der Abstand um ca. 3 cm.

HINWEIS

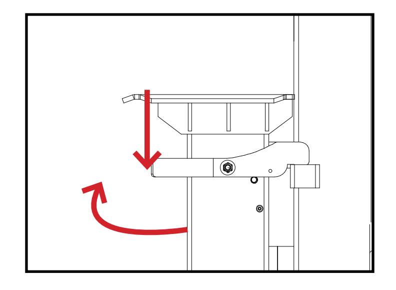
Der Durchmesser vom Spaltgut ist lediglich ein Richtwert/Hinweis. Die mögliche Spaltleistung hängt von der Art des Holzes, dessen Länge, dem Wuchs sowie der Anzahl der enthaltenen Äste ab.

VORBEREITUNG

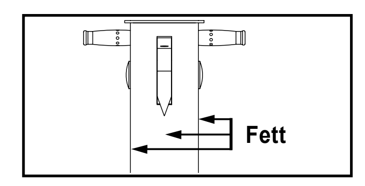
1. Suchen Sie einen Arbeitsplatz lt. Sicherheitsvorschriften.
2. Lagern Sie die zu spaltenden Holzstämme in Griffweite.
3. Sortieren Sie die Holzstämme je nach Länge aus (max. L/130 cm). Sehr dicke Holzstämme (max. 40 cm) sollten eine Länge von 30 cm nicht überschreiten.
4. Wählen Sie die geeignete Tischhöhe für die jeweilige Scheitlänge.



4.1 Spalten Sie Holzstämme bis 59 cm auf dem Arbeits-/Zwischentisch (13).
4.2. Spalten Sie Holzstämme bis 90 cm auf dem schwenkbaren Arbeitstisch (15).
ACHTUNG! Zwischentisch (13) entfernen!
4.3 Spalten Sie Holzstämme bis 130 cm auf dem Standfuß (19). Zwischentisch (13) entfernen. Arretierhebel (17) herunterdrücken und Arbeitstisch (15) zur Seite schwenken.



5. Verwenden Sie die Tischposition, die Ihrem Holzstamm am ehesten entspricht und sichern Sie den Arbeitstisch mit der Verriegelungseinrichtung.
6. Fetten Sie die Oberfläche vom Spalthub (6) mit einer dünnen Schmierschicht (handelsübliches Wälzlagerfett) ein. **Der Spalthub darf nicht Trockenlaufen!**



7. Machen Sie außerhalb des Arbeitsbereiches Platz für Ihre gespaltenen Holzscheiter.



Spalten Sie niemals frisches bzw. feuchtes Holz. Es verkeilt sich während der Spaltung.
Spalten Sie nur trockenes Holz. Es lässt sich viel leichter spalten.

Achten Sie zunächst – nach dem Starten des Motors – auf die Bewegung des Spaltkeils. Der Spaltkeil fährt automatisch in die höchste Position. Falls sich der Spaltkeil bereits in der obersten Position befindet, aktivieren Sie durch Bewegung der beiden Bedienhebel nach unten den Spaltmechanismus. Dadurch bewegt sich der Spaltkeil nach unten.

ARBEITEN MIT DEM HOLZSPALTER

BEDIENUNG - ZWEIHANDBETRIEB

Der Holzspalter ist mit einer mechanischen Zweihandsteuerung ausgerüstet. Diese dient dazu, dass der Bediener beim Arbeiten (Spalten) mit der Maschine auf keinen Fall in den Spaltbereich fassen kann.



Es darf immer nur eine Person die Maschine bedienen.
Blockieren Sie niemals die Bedienarme / Stammhalterung.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Transportverschluss (21) durch die Selbstentlüftungsschraube mit Ölmessstab (20) ersetzt wurde.
2. Starten Sie den Motor. Warten Sie ein paar Sekunden, damit der Motor seine Enddrehzahl erreicht und der Druck in der Hydraulikpumpe aufgebaut wird.

HINWEIS

Bei Außentemperaturen unter 0° C den Holzspalter ca. 15 min. im Leerlauf laufen lassen, damit das Hydrauliksystem seine Betriebstemperatur erreicht. (Die Hydraulikleitungen sind dann handwarm.)

3. Prüfen Sie die Funktionalität des Spalters, indem Sie gleichzeitig mit den Händen die beiden Bedienhebel (12) nach unten drücken.

3.1 Der Spaltkeil bewegt sich nach unten.

3.2 Lassen Sie einen der beiden Bedienhebel los, dann bleibt der Spaltkeil in der augenblicklichen Position stehen.

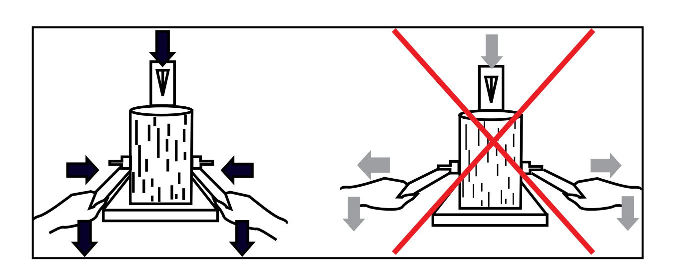
3.3 Wenn Sie beide Bedienhebel loslassen, dann fährt der Spaltkeil automatisch in seine Ausgangsstellung (nach oben) zurück.

4. Stellen Sie den Stamm vertikal auf den Arbeitstisch des Spalters, unter dem Spaltkeil. Achten Sie darauf, dass das Holz eben und selbstständig auf dem Arbeitstisch steht. **Versuchen Sie niemals Holz liegend oder quer zu spalten!**



Bearbeiten Sie das Spaltgut ausschließlich in Faserrichtung.

5. Richten Sie die beiden Bedienhebel (12) und die Stammhalterung (9) je nach Durchmesser des Holzstammes ein.
6. Halten Sie das Spaltgut mit der Stammhalterung fest.



7. Drücken Sie beide Bedienhebel gleichzeitig nach unten. Der Spaltkeil fährt herunter und der Stamm wird gespaltet.

ACHTUNG!

Sobald das Spaltkreuz in das Holz eindringt, die Bedienhebel – bei gleichzeitigem Druck nach unten – etwas lockern. Dadurch wird verhindert, dass Druck auf die Haltebleche ausgeübt wird.

8. Lassen Sie beide Bedienhebel los, dann fährt der Spaltkeil wieder in seine Ausgangsstellung (nach oben) zurück.

HINWEIS

Wenn Sie einen der beiden Bedienhebel loslassen, stoppt der Spaltkeil.

9. Schaffen Sie gespaltene Holzteile unverzüglich aus dem Arbeitsbereich.

ACHTUNG!

Angehäufte Holzscheite sind eine Gefahrenquelle. Halten Sie stets das Umfeld sauber um nicht zu stolpern bzw. auszurutschen.

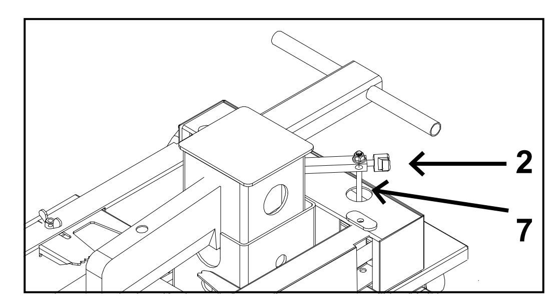
HUBBEGRENZUNG BEI KURZHOLZ

Bei kürzeren Holzstämmen können Sie die Arbeitsleistung durch Verkürzen des Spaltkeilrücklaufs steigern.

1. Stellen Sie den Stamm auf den Arbeitstisch und fahren den Spaltkeil durch herunterdrücken der beiden Bedienhebel bis ca. 2 cm an den Stamm heran.
2. Lassen Sie einen Bedienhebel los, damit der Spaltkeil in dieser Position stehen bleibt und Schalten Sie den Motor des Holzspalter aus.
3. Lassen Sie den zweiten Bedienhebel los.
4. Verkürzen Sie den Rücklauf an der seitlich

ARBEITEN MIT DEM HOLZSPALTER

angebrachten Stange (7), indem Sie die Feststellschraube (2) in der erforderlichen Höhe fixieren.



5. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie die Position.

KURZHOLZ SPALTEN

Benutzen Sie dafür den Arbeits-/Zwischentisch (13); obere Position.

LANGHOLZ SPALTEN

Benutzen Sie dafür den schwenkbaren Arbeitstisch (15); mittlere Position oder den Standfuß (19); untere Position.

Mögliche Störung beim Spalten von Langholz:
Ursache:
Das Spaltgut wird nicht durchgespalten, klemmt am Spaltkeil fest und wird dabei beim Rücklauf mit hochgezogen.
Abhilfe:

1. Motor ausschalten.
2. Befestigen Sie - je nach Länge des noch zu spaltenden Stammes - den Arbeitstisch in der oberen Position oder den Tisch in der mittleren Position.
3. Motor einschalten und den Spaltvorgang fortsetzten.



Niemals zwei oder mehrere Stämme in einem Arbeitsgang spalten.



Niemals Holz während des Arbeitsvorganges nachlegen oder etzen.

HINWEIS ZUM SPALTEN

- Bearbeiten Sie das Spaltgut ausschließlich in Faserrichtung.
- Niemals schräg geschnittenes Holz spalten.
- Holzstämme haben unterschiedliche Formen. Falls beim Arbeiten ein Holzstamm wegzurutschen droht, ist sofort der Druck von den Bedienhebeln abzulassen. Warten Sie ab bis der Spaltkeil wieder in seine Ausgangsposition zurückkehrt. Bringen Sie erst dann den Holzstamm in die richtige Lage.
- Verklemmt sich der Spaltkeil in einen Astknoten, so ist die Maschine sofort abzuschalten und der Zündkerzenstecker abzuziehen. Entfernen Sie das Holz vom Spaltkeil mit einem Schlagwerkzeug und positionieren Sie den Stamm neu. Der Spaltkeil darf nicht auf den Astknoten treffen.
- Belasten Sie die Maschine nicht zu stark (der Druck sollte nicht mehr als 3-4 Sekunden andauern), Sie beschädigen sonst das Hydrauliksystem bzw. die Geräteeinheit.
- Verwenden Sie ausschließlich beide Hände um die Hebel zu bedienen.
- Benutzen Sie niemals Ihre Füße, Knie, ein Seil oder andere Hilfsmittel um die Hebel zu betätigen.
- Halten Sie Ihre Hände von Spalten im Scheit fern, da sich diese schnell schließen und Ihre Hände quetschen oder abtrennen können. Entfernen Sie eingeklemmte Holzscheite nicht mit den Händen.
- Bitten Sie keine zweite Person um Unterstützung.



Lassen Sie die Maschine während des Betriebes nie unbeaufsichtigt!

ABSCHALTEN DER MASCHINE

Vor dem Abschalten der Maschine alle hydraulischen Funktionen druckfrei fahren.

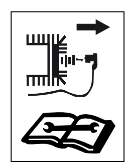
1. Fahren Sie den Spaltkeil in die untere Position (eingefahrener Zustand).
2. Lassen Sie einen Bedienhebel los.
3. Den Benzinmotor auf Leerlauf stellen und einige Minuten laufen lassen, damit der Motor abkühlt.
4. Dann den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.



INSTANDHALTUNG

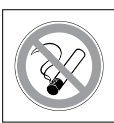
Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer des Holzspalters und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.

Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch die Service-Mitarbeiter der Firma LUMAG oder autorisiertes und speziell geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.
Geübte Handwerker können kleine Reparaturen an der Maschine selbst durchführen.



⚠ WARNUNG

Vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.



Wartungsarbeiten nicht in der Nähe von offenem Feuer durchführen. Brandgefahr!



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

WARTUNG

Vor jeder Reinigungs-, Schmierungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit am Holzspalter sind folgende Anweisungen immer zu befolgen:



Vor jeder Tätigkeit am Holzspalter sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, welche das unerwünschte Starten des Antriebsmotors zur Folge hätte.



Führen Sie niemals Änderungen an Teilen des Holzspalters oder der elektrischen Anlage durch.

- Sicherheitseinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht und überprüft werden.
- Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden und Verletzungen führen.
- Achten Sie darauf, Werkzeug und Schraubenschlüssel nach der Wartung oder Reparatur wieder zu entfernen.
- Prüfen Sie vor jedem Arbeitszyklus die Dichte der Schläuche und Anschlüsse. Eventuell die Schraubverbindungen nachziehen.
- Kontrollieren Sie die Laufflächen der Führungsbacken auf Abnutzung, ggf. vom Fachmann ersetzen oder nachstellen lassen.

HINWEIS

Sollte beim Betrieb des Holzspalters quietschende Geräusche auftreten, so müssen die Führungsbacken in der Spalthubführung geschmiert werden. Zum Schmieren kann handelsübliches Wälzlagerfett verwendet werden. Die Quietschgeräusche verschwinden nach dieser Wartungsmaßnahme.
Wenn der Spalthub durch die Abnutzung der Führungsbacken zu viel Luft zu der Spalthubführung aufweist, dann müssen die Führungsbacken gewechselt werden.

- Kontrollieren Sie die kombinierte Halte- und Steuereinrichtung, diese muss leichtgängig bleiben. Gelegentlich mit wenigen Tropfen Öl schmieren.
- Achten Sie auf die Schärfe des Spaltkeils, bei Bedarf den Fachmann kontaktieren.
- **ACHTUNG! Hydrauliköl immer im eingefahrenen Zustand der Spaltsäule nachfüllen!**

HYDRAULIKÖLSTAND PRÜFEN

Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn und mindestens alle 5 Arbeitsstunden den Ölstand.

1. Fahren Sie vor dem Ölwechsel den Spalthub (6) ein.
2. Schrauben Sie die Selbstentlüftungsschraube mit dem Ölmessstab (20) heraus. Achten Sie beim Herausnehmen auf die Öldichtung.
3. Säubern Sie den Ölmessstab und die Öldichtung.
4. Stecken Sie den Messstab bis zum Anschlag wieder in die Öffnung.
5. Ziehen Sie den Ölmessstab wieder heraus,
   → Liegt der Ölpegel zwischen den beiden Markierungen, dann ist ausreichend Öl im Tank.
   → Liegt der Ölpegel an der unteren Markierung, dann muss Hydrauliköl nachgefüllt werden. (Sauberen Trichter verwenden)
6. Überprüfen Sie die Öldichtung auf Beschädigung

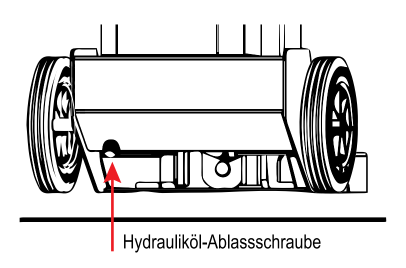
WARTUNG

und bei Bedarf austauschen.
7. Schrauben sie die Selbstentlüftungsschraube mit dem Ölmessstab wieder fest.

HYDRAULIKÖL WECHSELN

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden und dann alle 350 Betriebsstunden.

1. Fahren Sie vor dem Ölwechsel den Spalthub (6) ein.
2. Schrauben Sie die Selbstentlüftungsschraube mit dem Ölmessstab (20) heraus. Achten Sie beim Herausnehmen auf die Öldichtung.
3. Stellen Sie ein passendes Gefäß unter dem Holzspalter (Fassungsvermögen ca. 15 Liter).
4. Schrauben Sie die Ölablassschraube für das Hydrauliköl – diese befindet sich an der Rückseite vom Öltank – ab, damit das Hydrauliköl abfließen kann. Achten Sie beim Abnehmen der Schraube auf die Öldichtung.



5. Dichtung und Schraube wieder aufsetzen.
6. Füllen Sie frisches Hydrauliköl (ca. 8-10 Liter) ein. (Sauberen Trichter verwenden)
7. Säubern Sie den Ölmessstab und die Öldichtung.
8. Überprüfen Sie die Öldichtung auf Beschädigung und bei Bedarf austauschen.
9. Schrauben sie die Selbstentlüftungsschraube mit dem Ölmessstab (20) wieder fest.



Gebrauchtes Hydrauliköl ist umweltverträglich zu entsorgen. Bringen Sie Altöl zu einer öffentlichen Sammelstelle oder halten Sie sich an die jeweiligen Landesbestimmungen in dem der Holzspalter verwendet wird. Entsorgen Sie das Öl nicht in Abflüssen, im Boden oder Gewässer aller Art.

EMPFOHLENES HYDRAULIKÖL

Für den Holzspalter sind handelsübliche Hydrauliköle wie z.B. SHELL Tellus 10-46, Esso Nuto H46, DEA HD B46 geeignet. Als Alternative eignet sich jedes andere gleichwertige Hydrauliköl der Viskositätsklasse HLP 46. Dieses Öl gibt es beim Landmaschinenhändler.

HINWEIS

Keine anderen Ölsorten verwenden! *Der Gebrauch von anderen Ölsorten beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.*

LUFTFILTER REINIGEN / WECHSELN

Ein häufiges Reinigen des Luftfilters (6) beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.
Wenn der Motor anfängt zu rauchen und wenn gleichzeitig die Motorleistung nachlässt, so ist dies das Zeichen, dass der Filter verstopft ist.

Reinigen Sie den Luftfilter ca. alle 50 Betriebsstunden (BTS). Bei besonders staubigen Verhältnissen öfter reinigen, alle 10 BTS.

⚠ WARNUNG

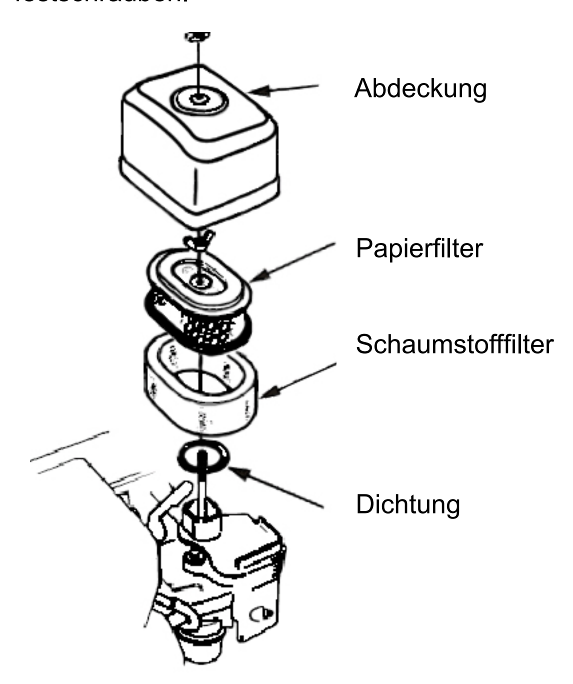
NIEMALS Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnten die Folge sein.

Luftfilter reinigen, Filterelemente wechseln

1. Flügelmutter abschrauben und Abdeckung entfernen.
2. Flügelmutter abschrauben und Luftfilter-Element abnehmen.
3. Schaumstofffilter vom Papierfilter vorsichtig abnehmen. Beide Teile auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Einsätze ersetzen.
4. Luftfilter-Element reinigen, wenn sie wieder verwendet werden.

   Schaumstofffiltereinsatz in warmen Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.
   Papierfiltereinsatz auf einer harten Oberfläche ausklopfen, um Schmutz zu beseitigen. Sie können den Filter auch mit Druckluft (nicht über 2,07 bar) sauber blasen.

5. Luftfilteraufnahmeplatte und Dichtung mit einem feuchten Lappen reinigen. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Leitung zum Vergaser gelangt.
6. Schaumstofffilter auf den Papierfilter aufsetzen und Filterelement wieder einbauen. Achten Sie darauf, dass die Dichtung unter dem Luftfilter eingebaut ist.
7. Flügelmutter festziehen.
8. Abdeckung aufsetzen und mit der Flügelmutter festschrauben.



Wechseln Sie den Luftfilter regelmäßig aus.

HINWEIS

Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer, sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

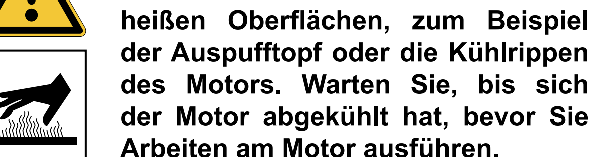
ZÜNDKERZE ÜBERPRÜFEN / AUSWECHSELN



Berühren Sie die Zündkerze oder den Zündkerzenstecker nicht bei laufendem Motor. Schutzhandschuhe tragen!



Heiße Oberfläche!
Am Motor befinden sich Teile mit heißen Oberflächen, zum Beispiel der Auspufftopf oder die Kühlrippen des Motors. Warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat, bevor Sie Arbeiten am Motor ausführen.

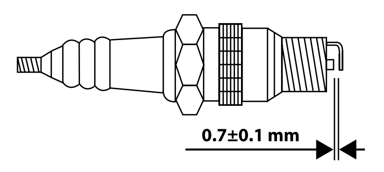


Kontrollieren Sie regelmäßig die Zündkerze (7) und den Abstand der Elektroden.



Zündkerze prüfen, reinigen und ersetzen

1. Motor abkühlen lassen.
2. Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.
3. Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel herausdrehen und prüfen.
4. Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter, Zündkerze ersetzen.
5. Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Elektrodenabstand kontrollieren und bei Bedarf einstellen. Elektrodenabstand muss 0,7 - 0,8 mm betragen.



7. Zündkerze vorsichtig von Hand einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
8. Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufsetzen.

HINWEIS

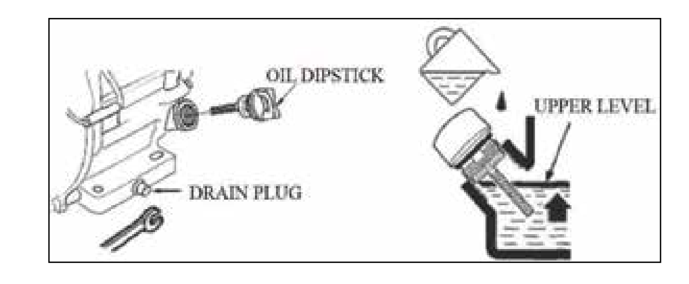
Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Richtwert:
> Gebrauchte Zündkerze: 1/8 - 1/4 Umdrehung
> Neue Zündkerze: 1/2 Umdrehung

WARTUNG

Wechseln Sie die Zündkerze aus:

- alle 100 Stunden oder jede Saison
- wenn der Isolator beschädigt ist
- bei starkem Elektrodenabstand
- bei stark verschmutzten oder verölten Elektroden



AUSPUFFTOPF

Kontrollieren Sie regelmäßig den Auspufftopf (8).
Reinigen Sie regelmäßig die Austrittsöffnung.

ABLASSEN VON BETRIEBSMITTEL

Wechseln Sie das Motoröl, solange der Motor noch warm ist. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.

ACHTUNG!
Umweltschäden.



Betriebsstoffe und mit Betriebsstoffen kontaminierte Teile dürfen nicht in die Trinkwasserversorgung.
Entsorgen sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Das Motoröl ist nach den ersten 5 Betriebsstunden zu wechseln, danach nur alle 100 Betriebsstunden bzw. jede Saison.

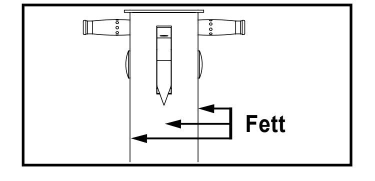
HINWEIS

Es sind 2 Personen beim Motorölwechsel erforderlich.

1. Ölablassschraube (12) herausschrauben.
2. Ölmessstab (13) herausschrauben.
3. Ein passendes Gefäß (mind. 1,5 Liter) unter die Ölablassschraube halten.
4. Eine zweite Person kippt den Holzspalter, damit das Öl ablaufen kann.
5. Bereich um die Ölaustrittsöffnung gründlich säubern.
6. Ölablassschraube wieder einschrauben.
7. Motorenöl (ca. 1 Liter, siehe „TANKEN“) langsam einfüllen.
8. Ölmessstab fest eindrehen.
9. Ölrückstände bzw. Verschmutzungen entfernen.
10. Motorenöl gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.

PFLEGE

- Reinigen Sie den Holzspalter nach Arbeitsende gründlich mit einem feuchtes Tuch und einer weichen Bürste. Verwenden Sie niemals Reinigungs- oder Lösungsmittel. Kunststoffteile können von Chemikalien angegriffen werden.
- Entfernen Sie Harzrückstände.
- Die Maschine nicht unter fließendem Wasser reinigen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger!
- Blanke Metallteile nach jedem Gebrauch zum Schutz gegen Korrosion mit einem umweltschonenden, biologisch abbaubaren Sprühöl behandeln.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Hydraulikschläuche und Schlauchverbindungen auf Dichtigkeit und Festigkeit.
- Kontrollieren Sie den Tankverschluss und die Kraftstoffleitungen auf Dichtigkeit.
- Überprüfen Sie die Befestigungsschrauben (ggf. nachziehen).
- Lüftungsschlitze immer frei und sauber halten.
- Fetten Sie die Oberflächen vom Spalthub (6) regelmäßig ein.





WARTUNGSPLAN

Wartungsarbeiten	Vor jedem Gebrauch	Nach jedem Gebrauch	Nach den ersten 5 BTS*	Alle 50 BTS*	Alle 100 BTS*	Bei Bedarf	Jede Saison
Maschine kontrollieren	■						
Tanken & Ölstand prüfen	■						
Motoröl wechseln			■	■			
Benzin wechseln							■
Luftfilter reinigen				■			
Luftfilter austauschen						■	
Zündkerze und Zündkerzenstecker kontrollieren					■		
Zündkerze wechseln							■
Hydraulik-Ölstand prüfen	■ *1)*						
Hydrauliköl wechseln				■ *2)*			
Hydraulikleitungen auf Dichtheit und festen Sitz kontrollieren	■		■		■		
Maschine reinigen		■					

BTS = Betriebsstunden
1) mind. alle 5 BTS
2) und dann alle 350 BTS

LAGERUNG

Lagerung des Holzspalters für einen Monat oder länger.

- Bevor das Gerät verstaut wird, Motor abkühlen lassen,
- Harzrückstände, Schmutz und Ablagerungen gründlich von Motor und Maschine entfernen. Motor mit einem Lappen reinigen. Ein Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl (z.B. Hochdruckreiniger) ist zu vermeiden, denn es könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.
- Alle beweglichen Teile mit einem umweltfreundlichen Öl behandeln (**verwenden Sie kein Fett!**) und den Holzspalter kurz in Betrieb nehmen (1-2 Minuten laufen lassen).
- Den Kraftstoff entleeren (**nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen!**). Dabei den Motor laufen lassen, bis der Kraftstoff ausgeht.
- Vergaser leerfahren.
- Öl wechseln.
- Luftfilter säubern und bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung ersetzen.
- Verschlissene oder beschädigte Teile sind auszutauschen. Darauf achten, dass alle Schraubverbindungen festgezogen sind.
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Das Gerät und Motor zum Schutz vor Staub abdecken und an einem trockenen, sauberen Ort, für Kinder unzugänglich, lagern. Den Holzspalter nicht neben einem Herd, Ofen oder Warmwasserboiler mit Dauerflamme oder anderen Funken erzeugenden Geräten lagern.
- Maschine gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Der Holzspalter darf nicht im Freien aufbewahrt werden.

FEHLERBEHEBUNG



Vor jeder Fehlerbehebung hat das autorisierte Personal den Holzspalter
- umgehend außer Betrieb zu setzen
- den Zündkerzenstecker abzuziehen
- die autorisierte Fachkraft zu informieren

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor lässt sich nicht starten	Benzintank leer	Benzin nachfüllen
	Reversierstarter defekt	Reversierstarter reparieren/ersetzen
	Zu wenig Öldruck	Motoröl nachfüllen
	Kein Zündfunke	Zündkerze reinigen oder ersetzen
	Motor im kalten Zustand und Choke auf OPEN gesetzt	Choke auf Position CLOSE setzen
	Kraftstoffhahn in Position OFF	Kraftstoffhahn in Öffnungsposition ON bringen
Motor lässt sich schwer starten oder läuft schlecht.	Zu fettes Kraftstoffgemisch	Choke in OPEN Position setzen
	Vergaser falsch eingestellt	Einstellung durch autorisierte Fachkraft vornehmen lassen
	Fehlerhafte Zündkerze, verschmutzt oder falsch eingestellt	Zündkerze reinigen, neu einstellen oder auswechseln
Motor wird zu heiß	Zu wenig Motoröl	Motoröl nachfüllen.
	Kühlluftsystem eingeschränkt	Lüftergitter reinigen, innen liegende Kühlrippen reinigen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser durch autorisierte Fachkraft einstellen lassen
Motor zu wenig Leistung	Luftfilter verschmutzt	Filterelemente reinigen, ggf. austauschen
	Maschine ist überlastet	Materialzufuhr verringern, max. Stammdurchmesser beachten
Spaltkeil fährt nicht aus bzw. der Spaltkeil fährt nicht ein	Einer der Bedienhebel ist nicht ange-schlossen oder zu locker montiert	Die Befestigung der Bedienhebel kontrollieren
	Schmutz ist an den Führungsbacken	Spalthub reinigen
	Zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem	Hydrauliköl auffüllen
Spaltkeil hat keine Kraft	Zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem	Hydrauliköl auffüllen
	Pumpe ist abgenutzt	Ersetzen lassen
	Zylinderdichtsatz ist beschädigt	Ersetzen lassen
Spaltkeil blockiert	Spaltgut ist zu groß	Spaltgut drehen bzw. verkleinern
	Spaltgut ist zu astig	Holz vom Rand her abspalten
Spalter arbeitet, jedoch mit untypischen Geräuschen/Vibrationen	Zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem	Hydrauliköl auffüllen
Hydrauliköl wird zu heiß	Zu wenig Hydrauliköl im Hydrauliksystem	Hydraulikölstand kontrollieren
	Verminderte Qualität des Hydrauliköls	Hydraulikölwechsel durchführen

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einer autorisierten Fachkraft prüfen.

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Geräts muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/ Treibstoffmixtur, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden ist.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klingen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

LUMAG garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für LUMAG-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum.
Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein. Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen.
Bitte senden Sie keine Geräte zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Geräte unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter: info@lumag-maschinen.de

Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten. Garantiearbeiten werden ausschließlich durch unsere LUMAG Service-Werkstatt ausgeführt. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Geräts entstanden sind, durch eine Nachbesserung zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen udgl.). Betriebs- und nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit: Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

E-Mail: info@lumag-maschinen.de

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien

Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

erklärt die Firma:

LUMAG GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Bezeichnung: Hydraulik Holzspalter
Typenbezeichnung: HB-10S und HB14S

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.

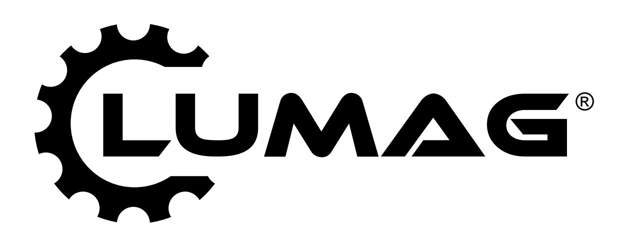
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Christopher Weißenhorner

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 14.10.2013	Manfred Weißenhorner, Geschäftsführer	
Ort/Datum	Inverkehrbringer, Bevollmächtigter	Unterschrift

BAUTEILE DES HOLZSPALTERS

NOTIZ



LUMAG GmbH

Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf am Inn

Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0
Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19

www.lumag-maschinen.de

Stand: 10/2013 - HB10S_HB14S